

----- Original Message -----

**From:** [it & web service Friedrich Schnebele](#)

**To:** [winnweiler@gruene-donnersberg.de](mailto:winnweiler@gruene-donnersberg.de)

**Sent:** Wednesday, November 30, 2011 5:27 PM

**Subject:** Breitbandversorgung in RLP

Sehr geehrte Mitglieder und VetreterInnen der pol. Parteien in RLP

Sehr geehrte Mitglieder des Landtages

Sehr geehrte Kreistagsmitglieder

und sehr geehrte Ratsmitglieder

in den Räten Rheinland-Pfalz

(Doppler bitte ich zu entschuldigen)

Zukunft der Breitbandversorgung in Rheinlandpfalz

- für eine informelle Bestandsaufnahme -

Am 9. Dez. veranstaltet der AK-Netzpolitik und die kommunalpol. Vereinigung der GRÜNEN in RLP ein Fachgespräch zum Thema Breitbandversorgung im ländl. Raum.

Anlass sind gravierende Veränderungen in der aktuellen Breitbandentwicklung des Landes und die weitgehende Abstinenz der neuen Landesregierung auf diesem Gebiet.

Stichworte dazu sind: Zerschlagung der Breitbandinitiative, Ende der Förderprogramme, Technologiewandel, LTE versus DSL, Mobilität, etc.

Die bisher einzige Großtat der Landesregierung ist eine [PM aus dem Wirtschaftsministerium](#), die den angeblichen Vollzug der Grundversorgung mit Breitband in RLP verkündet und den Lizenznehmern beim LTE Ausbau die Erfüllung der Priorisierungsaflagen durch die BNA bescheinigt. Leider jedoch ohne die Angaben im Detail nachzuprüfen, und die Netzanbieter entsprechend in die Pflicht zu nehmen. Denn alle Erfahrung vor Ort spricht dagegen, dass die Lizenzaflagen der BNA für den LTE Ausbau bereits erfüllt wären - siehe [DIE RHEINPFALZ vom 20.09.11](#). Ein Versäumnis ohne Not mit der verheerenden Folge, dass die Kommunen weiterhin mit öffentlichen Mitteln den Netzausbau der privaten Kabelanbieter subventionieren, anstatt endlich den Wettbewerb der LTE Anbieter auf dem Land in Gang zu bringen. Schnellstens, denn LTE kann weitaus mehr als Grundversorgung - siehe das [LTE Projekt der Telekom](#), 100Mbit in 100 Städten in einem Jahr - noch Fragen ?!? Manchmal wünscht man sich ja fast es gäbe sie noch, die echten Liberalen, die noch wussten wie Politik den Wettbewerb der Unternehmen organisiert und nicht umgekehrt.

Das soll sich ändern und Jede und Jeder von uns ist gefordert seine konkrete Kenntnis der Breitbandversorgung vor Ort hier einzubringen, um eine realistische Einschätzung der tatsächlichen Verhältnisse zu gewinnen und diese der Landesregierung vorzustellen.

Deshalb meine persönliche Bitte, nutzen Sie Ihren Standortvorteil zu Hause, im Betrieb und in ihrer Umgebung, und helfen Sie uns den aktuellen Stand der Unterversorgung, bzw. der fehlenden Grundversorgung im Land zu ermitteln. Das hilft dem Einzelnen, uns allen und vor allem der ökologischen Modernisierung in unserem Land.

Gefragt wird nach den Orten und Gemeinden mit Unterversorgung, die weniger als 2000 Kilobit Bandbreite an ihrem Internet Anschluss zur Verfügung haben.

Einfach die betreffenden Ortsnamen hier im Anschluss notieren, und mit "Antworten" zurückschicken – gerne auch kommentieren. Betroffene Gemeinden sind: .... .... ....

Vielen Dank und nie vergessen

,Klick-auf' [www.dass-wir-gewinnt.de](http://www.dass-wir-gewinnt.de)

Friedrich Schnebele (GRÜNES Mitglied und Teilnehmer im AK-Netzpolitik)

PS: Das Fachgespräch findet statt am 09.Dez. um 18:00 im Erbacher Hof in Mainz und ich bin sicher die Veranstalter freuen sich über eine große „Bandbreite“ öffentlicher Beteiligung. Anmeldungen bitte direkt an den GARRP-Geschäftsführer: [thorsten.lange@gruene-rlp.de](mailto:thorsten.lange@gruene-rlp.de)